



„Was kommt nach 4?“
Von der Grundschule zur weiterführenden Schule

Ein Elternratgeber
für das Schuljahr **2020/21**

BRÜDER-PRISM-STADT



Herzenssache



Jetzt gemeinsam helfen!

stadtwerke
hanau



Projekte mit Herz für Hanau

Jetzt klicken, informieren und direkt helfen:
herzenssache.stadtwerke-hanau.de

Hier geht's zu „Herzenssache“:
Einfach scannen und helfen!



Grußwort
Alexander Happel,
Vorsitzender des Stadt Elternbeirats der Stadt Hanau

Liebe Eltern,

bald hat Ihr Kind die Grundschulzeit abgeschlossen und es steht die Wahl über die weiterführende Schule an. Einige Eltern, die vor dieser Entscheidung stehen, haben sich bereits eine Meinung darüber gebildet, andere sind noch unentschlossen und möchten sich weitergehend informieren, bevor sie diesen wichtigen Entschluss treffen.

Mit dieser Broschüre „**Was kommt nach 4? Von der Grundschule zur weiterführenden Schule**“ möchten wir Ihnen als Stadt Elternbeirat der Stadt Hanau (kurz StEB) eine weitere Hilfestellung für diese Entscheidung an die Hand geben.

Die Broschüre soll Ihnen eine Orientierungshilfe in Ergänzung an die Gespräche mit den Lehrerinnen und Lehrern zum Abschluss der Grundschulzeit geben. Welche Schulen gibt es in Hanau? Welche Schwerpunkte haben die jeweiligen Schulen? Welche Abschlüsse können an den Schulen erzielt werden? Welche zusätzlichen Angebote stellt die jeweilige Schule zur Verfügung? Ihre Eindrücke können Sie dann bei Besuchen des jeweiligen „Tag der offenen Tür“ vertiefen, um dann gemeinsam mit Ihrem Kind – unter Berücksichtigung seiner individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse – eine Entscheidung über eine Haupt- und Realschule, eine Gesamtschule oder ein Gymnasium zu treffen. Unsere Schulen in Hanau bieten hierfür zahlreiche Möglichkeiten.

All dies und noch viel mehr haben wir, der StEB, der Schulträger (Stadt Hanau) und das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit den Schulen für Sie zusammengestellt. Allen Beteiligten, und insbesondere auch unseren Sponsoren, ohne die diese Broschüre nicht möglich wäre, danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen Ihnen bei Ihrer Wahl und für die weitere Schullaufbahn Ihrer Kinder alles Gute und hoffen, Sie mit dieser Broschüre dabei unterstützen zu können.

Das Thema „Corona“ haben wir übrigens hier bewusst außen vor gelassen, da wir heute nicht sagen können, wie die Realität in diesem Zusammenhang in einigen Wochen oder Monaten aussehen wird. Bitte informieren Sie sich hierzu individuell bei den Schulen zu gegebener Zeit.

Gerne möchten wir Sie als Eltern motivieren, sich aktiv im Schulalltag einzubringen. Bei der Organisation und Umsetzung von Klassenfesten, bei den Fördervereinen, aber auch insbesondere bei der Ausübung der Elternmitbestimmung sind engagierte Eltern immer gefragt. Für Anregungen, Rückfragen oder Kontaktaufnahme besuchen Sie uns gerne im Internet unter www.steb-hanau.de. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen guten Schulstart an der Schule Ihrer Wahl.

Viele Grüße Ihr

Alexander Happel

Vorsitzender des Stadt Elternbeirats
der Stadt Hanau



Grußwort Susanne Meißner, Leiterin des Staatlichen Schulamtes für den Main-Kinzig Kreis

Liebe Eltern,

in wenigen Wochen endet die Grundschulzeit Ihres Kindes. Dieses letzte Grundschuljahr ist reich gefüllt mit emotionalen Momenten und hinterlässt bei den Schulkindern vielfältige Erinnerungen.

Inzwischen ist auch Corona Teil unseres Lebens und verändert schulisches Lernen: Unterricht in kleinen Gruppen, wochenlange Beschulung zu Hause, strenge Hygienevorschriften.

Deshalb ist es uns wichtig, Sie in dieser Fülle von Besonderheiten beim Schulwechsel Ihres Kindes zu begleiten. Sie als Eltern dürfen in Hessen entscheiden, welchen Bildungsgang Ihr Kind besuchen wird. Dies ist eine wichtige Entscheidung, die in enger Abstimmung mit der Grundschullehrkraft getroffen wird und Ihnen somit keine Sorgen bereiten muss.

Sie kennen Ihr Kind, seine Stärken, seine Schwächen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über seine eigenen Wünsche bezüglich der neuen Schule, nehmen Sie diese Ihnen vorliegende Broschüre zur Hand und besuchen Sie mit Ihrem Kind die „Tage der offenen Tür“ unserer Hanauer Schulen. Lassen Sie sich außerdem von den Grundschullehrerinnen und -lehrern ausführlich beraten. Diese durften an seiner Lernentwicklung teilhaben und können seine Kompetenzen sicher einem passenden Bildungsgang zuordnen. Besuchen Sie den Informationselternabend an Ihrer Grundschule und kommen Sie mit den Vertretern der weiterführenden Schulen über ihre Schulsysteme, Zielgruppen und Zukunftsperspektiven ins Gespräch. Sie werden feststellen, dass alle Bildungsgänge Chancen eröffnen.

Bei entsprechenden Leistungen stehen immer wieder neue Türen offen, ein Wechsel des Bildungsganges ist aufgrund der Durchlässigkeit unseres Schulsystems möglich. Ob es die Allgemeine Hochschulreife, ein beruflich orientiertes Abitur oder der qualifizierte Haupt- oder Realschulabschluss sein wird, Ihr Kind wird mit unserer aller Unterstützung seinen persönlichen Weg gehen.

Treffen Sie auf Basis aller Informationen eine Wahl, die sich für Sie und Ihr Kind gut anfühlt. Suchen Sie folglich die Schule aus, welche Ihr Kind dort abholt, wo es steht. Sie haben zudem drei Wunschköglichkeiten, so dass Ihnen auch an dieser Stelle mehrere Optionen bleiben.

Auf Ihr Kind wartet eine spannende Zeit mit vielen herausfordernden und positiven Erlebnissen, die ihm helfen, in der dann neuen Schule anzukommen. Wir wünschen Ihrem Kind einen erfolgreichen Start im fünften Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Meißner
Leitende Regierungsdirektorin
– als Leiterin eines Staatlichen Schulamtes –



Grußwort Bürgermeister Axel Weiss-Thiel, Bildungs- und Sozialdezernent der Stadt Hanau

Liebe Eltern, sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Übergang in eine weiterführende Schule beginnt für Ihr Kind ein neuer Lebensabschnitt.

Die Entscheidung über die Schulform, in die Ihr Kind nach der Grundschule wechseln soll, treffen Sie in eigener Verantwortung. Bei Ihrer Entscheidung sollten Sie immer das Wohl Ihres Kindes in den Mittelpunkt stellen. Die Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften, das Arbeits- und Sozialverhalten und insbesondere die schulische Lernentwicklung des Kindes sollten berücksichtigt werden. Lernfreude und Lernmotivation sind wichtige Eckpfeiler für den Bildungsweg Ihrer Kinder. Ihr Kind ist dabei aber auch Experte in eigener Sache; viele Gespräche und Diskussionen mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn tragen ganz sicher zu einer guten Auswahlentscheidung bei. Eine weitere gute Entscheidungshilfe für die Auswahl der Schulform und der Schule sind darüber hinaus die Gespräche zwischen Ihnen und den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule. Diese haben Ihr Kind in den letzten Jahren intensiv begleitet und helfen Ihnen herauszufinden, welche Schule bzw. Schulform Ihr Kind bestmöglich fördert. Die Stadt Hanau bietet Ihnen und Ihrem Kind eine große Vielfalt von Schulformen an. Diese Vielfalt wird durch die inhaltlichen Schwerpunkte der jeweiligen Schulen ergänzt, die weitere Interessen, Talente und Fähigkeiten Ihres Kindes ansprechen und fördern. Die zahlreichen Informationsveranstaltungen der Schulen bieten die Möglichkeit, in den direkten Austausch mit den Schulleitungen und den Lehrkräften zu treten. Zusätzlich geben die Internetauftritte der einzelnen Schulen Ihnen und Ihrem Kind Gelegenheit weitere Informationen einzuholen.

In diesem Entscheidungsprozess stellt die vorliegende Broschüre „Was kommt nach 4?“ des Städtelternbeirates eine erste wichtige Orientierung bei der Wahl einer weiterführenden Schule dar.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Städtelternbeirat für die engagierte Erstellung dieses Ratgebers.

Ich hoffe, dass Ihnen diese Informationen bei der anstehenden Entscheidung hilfreich sind und wünsche Ihnen und Ihrem Kind alles Gute!

W. Axel Weiss-Thiel
Bürgermeister der Stadt Hanau

Wichtige Informationen zum Schulwechsel

Zeitlicher Ablauf der Entscheidungsfindung

November/Dezember 2020:

- Allgemeiner Informationsaustausch über die weiterführenden Schulen an der Grundschule (Einladung erfolgt über die Grundschule).
- Informationstage oder „Tage der offenen Tür“ an den weiterführenden Schulen. Termine finden Sie auf dem Datenblatt der jeweiligen Schule im Elternratgeber. In der Presse oder im Internet werden Termine – auch für Schulen außerhalb Hanau – bekannt gegeben.

Bis Ende Februar 2021:

- Elterngespräche und Einzelberatungen finden durch die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer statt.

Anfang März/April 2021:

- Mitteilung an die Schule über gewünschte Schulform und Schule bis zum 05. März 2021 (Vordrucke erhalten Sie rechtzeitig von der Grundschule zu Beginn des 2. Schulhalbjahres). Bei der Wahl einer Privatschule muss die Aufnahme durch die Schule feststehen.
- Eventuell erneute Beratung
- Endgültige Entscheidung über die Wahl der Schulform muss bis zum 05. April 2021 erfolgt sein.

Anfang April 2021:

- Anmeldung des Kindes an der weiterführenden Schule erfolgt direkt durch die Grundschule.



Die Hanauer Schulen

Grundschulen

1. Anne-Frank-Schule
2. August-Gaul-Schule
3. Brüder-Grimm-Schule
4. Eichendorffschule
5. Erich-Kästner-Schule
6. Friedrich-Ebert-Schule
7. Gebeschusschule
8. Geschwister-Scholl-Schule
9. Heinrich-Heine-Schule
10. Limesschule
11. Pestalozzischule
12. Robinsonschule
13. Theodor-Heuss-Schule
14. Tümpelgartenschule
14. Wilhelm-Geibel-Schule
15. Büchertalschule (Schulträger Main-Kinzig-Kreis)

Grundschulen in privater Trägerschaft:

16. Paul-Gerhardt-Schule
17. Sophie-Scholl-Schule

Gesamtschulen

- | | |
|--|----|
| 1. Lindenausschule – IGS mit Gymnasialer Oberstufe (G9) | 16 |
| 2. Otto-Hahn-Schule – KGS mit G9-Gymnasium, Gymnasialer Oberstufe, Haupt- und Realschule | 18 |
| | 20 |

Haupt- und Realschulen

- | | |
|--------------------------------|----|
| 1. Eppsteinschule | 22 |
| 2. Schulzentrum Hessen-Homburg | 26 |
| | 28 |

Gymnasien

- | | |
|-----------------------------|----|
| 1. Hohe Landesschule (G9) | 30 |
| 2. Karl-Rehbein-Schule (G9) | 32 |
| | 34 |

Privatschulen

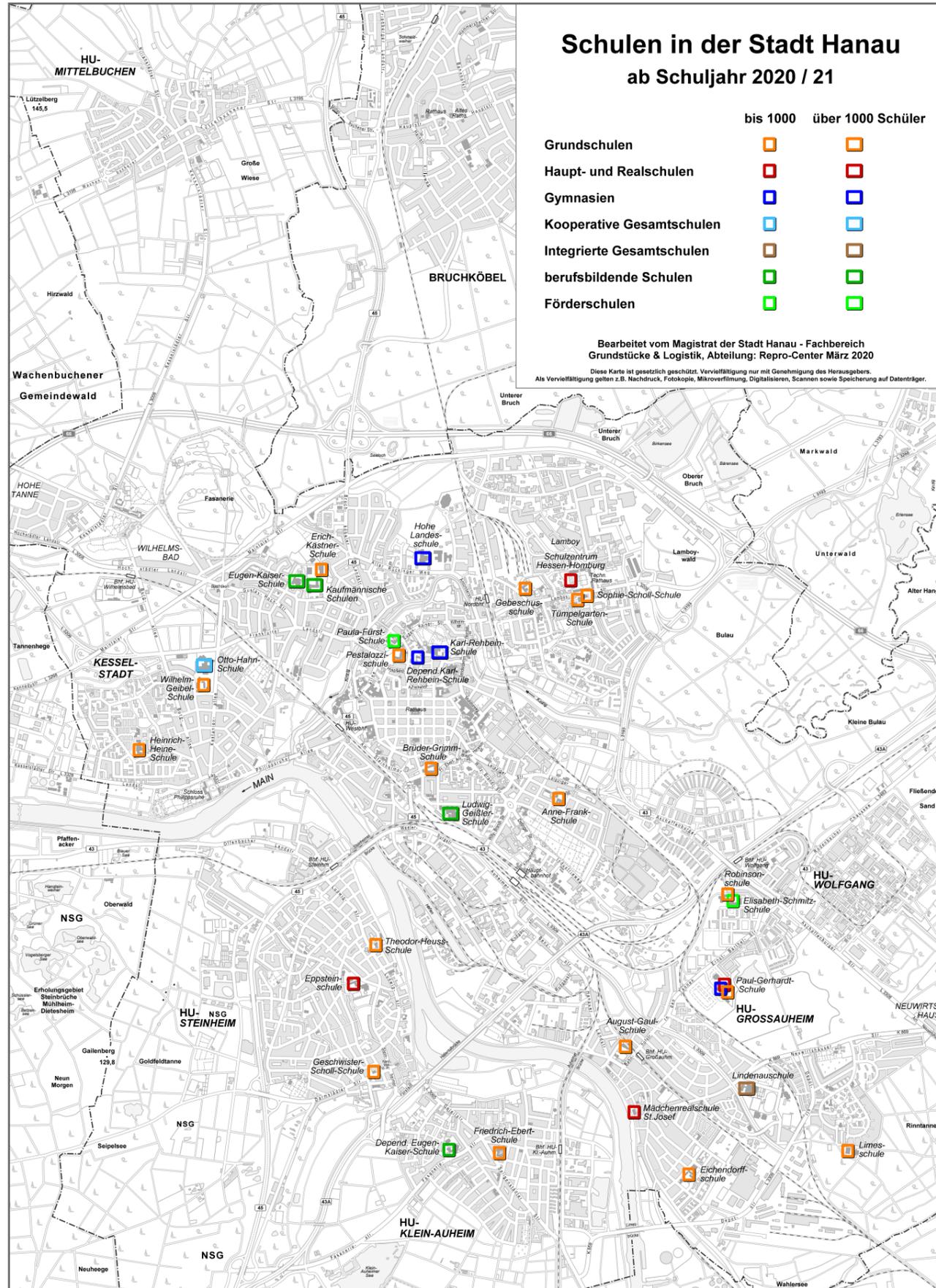
- | | |
|---|----|
| 1. Paul-Gerhardt-Schule Realschule und Gymnasium (G9) | 37 |
| 2. Mädchenrealschule St. Josef | 38 |
| | 40 |

Förderschulen

- | | |
|--|----|
| 1. Elisabeth-Schmitz-Schule | 42 |
| 2. Friedrich-Fröbel-Schule | |
| 3. Paula-Fürst-Schule (Landeswohlfahrtsverband Hessen) | |

Berufliche Schulen

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. Eugen-Kaiser-Schule | 43 |
| 2. Kaufmännische Schulen | |
| 3. Ludwig-Geißler-Schule | |



Kids-Geburtstag



In Hanau 2mal Party feiern:

Heinrich-Fischer-Bad Eugen-Kaiser-Straße 19 63450 Hanau Fon 0 61 81 / 365 - 69 70	Lindenau-Bad Rue de Conflans 7 63457 Hanau-Großauheim Fon 0 61 81 / 365 - 67 00
---	---

Badespaß mit spannenden Spielen und viel Bewegung!
Wir organisieren die Schwimmbad-Party mit toller Animation, einem tollen Geburtstagstisch, wahlweise mit oder ohne leckere Verpflegung und kleinen Geschenken für die Gäste.
Infos unter: www.hanau-baeder.de

Mobbing und Cybermobbing

Der Vortrag soll helfen, dem Phänomen Mobbing auf die Spur zu kommen. Er präsentiert Definitionsansätze, Ursachen und Auswirkungen und skizziert Lösungsansätze.

Ein Vortrag von Kommunikations- und CONVA-Selbstbehauptungstrainer Jörg Fröhlich für Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Donnerstag · 12.11.2020 · 19.00–21.00 Uhr
Karl-Rehbein-Schule · Hanau

Anmeldung: 06181-259062
familienakademie@kp-stiftung.de
Viele weitere Angebote für Kinder, Eltern und die ganze Familie:
www.kp-familienakademie.de

Familienakademie
Kathinka-Platzhoff-Stiftung · Französische Allee 12 · 63450 Hanau
Telefon: 06181-259062 · E-Mail: familienakademie@kp-stiftung.de
www.kp-familienakademie.de



Wie bereite ich mein Kind auf den Schulwechsel vor?

Tipps für Eltern

- Stellen Sie Ihr Kind nicht vor eine einsame Entscheidung, sondern bereiten Sie den Schulwechsel im Gespräch mit Ihrem Kind frühzeitig vor.
- Erklären Sie geduldig und unvoreingenommen, was auf Ihr Kind in der weiterführenden Schule zukommt: ein längerer Schulweg, großes Schulgelände, viel mehr Schülerinnen und Schüler, neue Klassenkameradinnen und -kameraden, neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Fächer, häufiger Lehrerwechsel, mehr Hausaufgaben, höhere Anforderungen.
- Häufig kleiden Kinder ihre Erfahrungen und Ängste in Geschichten, die sie scheinbar nicht betreffen. Nehmen Sie diese verdeckten Signale wahr und zum Anlass gemeinsamer Gespräche. Diese Signale können Unsicherheiten und Ängste vor dem Wechsel anzeigen.
- Ängste lassen sich am besten gemeinsam tragen und müssen unbedingt ernst genommen werden. Erzählen Sie von Ihren eigenen Erfahrungen, wie Sie selbst solche Ängste überwunden haben. Keine Beschönigungen, die der Wirklichkeit nicht standhalten!
- Machen Sie Ihr Kind stark und mutig!
- Gehen Sie mit Ihrem Kind zu den „Tagen der offenen Tür“, die inzwischen von fast allen weiterführenden Schulen veranstaltet werden. Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Räumlichkeiten und pädagogischen Konzepte kennen und nehmen Sie die zwischenmenschliche Atmosphäre wahr. Gestalten Sie diesen Besuch als ein gemeinsames Erlebnis, als Entdeckung einer neuen Welt. Achten Sie auf Reaktionen Ihres Kindes beim Besuch der betreffenden Schule. Fühlt es sich auf Anhieb wohl?
- Besprechen Sie bei dieser und anderen Gelegenheiten offen und ehrlich mit Ihrem Kind, wie andere (z.B. Lehrkräfte) seine Leistung einschätzen, wie sich das Kind selbst einschätzt und welchen Eindruck Sie von seinen Leistungen haben. Haben Sie den Mut, Bedenken zu äußern, wenn Sie glauben, dass bestimmte Schulformen zu einer Überforderung führen können. Erklären Sie ihm, dass dann Schule zur Qual wird.
- Bringen Sie in Erfahrung, was Ihr Kind von der neuen Schule erwartet. Stellen Sie gemeinsam eine Erkundungsliste auf. Hinweise dazu finden Sie in unseren Checklisten der entsprechenden Schulformen.



MACH MIT!



**Kreativkurse
für
Kinder
und
Jugendliche**

Jugendkunstschule der Stadt Hanau

Ulanenplatz 4
63452 Hanau

Tel. 06181 - 923 80 27
Fax. 06181 - 923 80 21

info@juks-hanau.de
www.juks-hanau.de





Übernahme der Beförderungskosten

Um Sie über die Möglichkeiten der Fahrtkostenübernahme ab der 5. Jahrgangsstufe zu informieren, haben wir einen Fragenkatalog zusammengestellt und hoffen Sie damit bei der Schulwahl für Ihre Kinder auf weiterführende Schulen unterstützen zu können.

1.) Nach welcher Maßgabe erfolgt die Übernahme der Beförderungskosten?

Die Übernahme der Beförderungskosten richtet sich nach § 161 Hessisches Schulgesetz.

2.) Wer ist Träger der Schülerbeförderung?

Für alle in Hanau wohnenden Schülerinnen und Schüler ist die Stadt Hanau der Träger der Schülerbeförderung.

3.) Welche Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe sind anspruchsberechtigt?

Ein Anspruch auf Übernahme der Beförderungskosten besteht nur, wenn die kürzeste Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule für Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe mehr als 3 km beträgt.

4.) Welche Beförderungskosten sind notwendig und wie lange besteht der Anspruch?

Notwendig sind die Beförderungskosten für den Besuch der nächstgelegenen, aufnahmefähigen Schule, deren Unterrichtsangebot es der Schülerin/dem Schüler ermöglicht, den gewünschten Abschluss am Ende der Mittelstufe (Sekundarstufe I) ohne Schulwechsel zu erreichen.

5.) Welche Verkehrsmittel können benutzt werden?

Vorrangig sind öffentliche Verkehrsmittel nach dem Hessischen Schulgesetz zu benutzen, soweit die Benutzung möglich und zumutbar ist.

6.) Bis wann muss ein Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten gestellt werden? (Frist)

Entstandene Beförderungskosten für ein Schuljahr werden nur erstattet, wenn die Erstattung bis zum 31. Dezember des Jahres, in dem das Schuljahr endet, beantragt wurde.

Beispiel:

Für das Schuljahr 2020/21 ist der Stichtag der 31.12.2021.

7.) Wo kann ich den Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten erhalten?

Den Antrag erhalten Sie in den Sekretariaten der Schulen oder online unter

<https://www.hanau.de/vielfalt-leben/bildung/schulen/index.html>

oder durch das Stadtschulamt per Post.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Fichtl vom Stadtschulamt der Stadt Hanau unter der Telefonnummer **0 61 81/295 81 89** gerne zur Verfügung.



Zahnarztpraxis für Kinder und Jugendliche

In unserer konsequent auf junge und jüngste Patienten eingerichteten Praxis bieten wir das komplette Spektrum der modernen Kinder- und Jugendzahnmedizin sowie Kieferorthopädie

Praxis Dr. (UMF Temeschburg) Ortrun Striebel MSc

Master of Science Kieferorthopädie

Nürnberger Str. 2 a, 63450 Hanau

Tel. (0 61 81) 5 07 23 03

info@kinderzahnarzt-hanau.de

www.kinderzahnarzt-hanau.de

LEARNPROBLEME? WIR KÖNNEN HELFEN!



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin

DIE LERNBEGLEITER
Lerntherapie und mehr



Theodor-Heuss-Str. 37A

63457 Hanau – Großauheim

Telefon: 0 61 81 / 99 299 10

Fax : 0 61 81 / 98 27 55

info@dielernbegleiter-hanau.de

www.dielernbegleiter-hanau.de

- Diagnostik und Auswertung
- Förderplanung
- Eltern- und Schulgespräch
- Lerntherapie LRS/ Dyskalkulie/ AD(H)S
- Einzeltherapie und Kleinstgruppen
- Lernförderung und Nachhilfe
- Fit für die 5. Klasse
- Vorbereitung auf Abschlussprüfungen
- Haupt- / Real- / Berufsschule
- Marburger Konzentrationstraining (MKT)
- Ferienworkshops (Ferien Hessen)

Weitere Angebote auf Anfrage

Gesamtschule

Man unterscheidet zwei Arten von Gesamtschulen, die kooperative Gesamtschule und die integrierte Gesamtschule.

Kooperative Gesamtschule

Die kooperative Gesamtschule vereint die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium als Zweige unter einem organisatorischen und pädagogischen Dach. Der Abschluss entspricht dem Zweig, auf dem der Schüler die Schule beendet.

Integrierte Gesamtschule

Die integrierte Gesamtschule versteht sich als Schule, die nicht mehr unterscheidet in Hauptschule, Realschule und Gymnasium, sondern offen ist für Kinder aller Begabungen, die gemeinschaftlich unterrichtet werden. Ihr Motto ist „Fördern statt Auslese“, differenzierter Unterricht und offene Lernmethoden sollen dazu beitragen.

Der Unterricht in der Sekundarstufe I (Klasse 5-10) besteht aus: Kern-, Kurs-, Wahlpflicht- und Wahlunterricht.

Kernunterricht bedeutet, dass bestimmte Fächer wie z. B. Sport, Kunst oder Gesellschaftslehre im Klassenverband unterrichtet werden.

Welche Fächer zum Kernunterricht gehören, entscheidet jede Schule für sich. Kernunterricht bzw. Klassengemeinschaft werden als wichtig erachtet, weil sie den Kindern einen sozialen Bezugsrahmen und Sicherheit geben. Gleichzeitig soll dadurch das Verständnis der Kinder füreinander und die Akzeptanz für die Unterschiedlichkeit der Mitschüler gestärkt werden.

Kursunterricht bedeutet, dass verschiedene Fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch oder Naturwissenschaften in Kursen unterrichtet werden. Entweder wird auf zwei Leistungsebenen (E- und G-Kurse) oder auf drei Leistungsebenen (A-, B- oder C-Kurs) differenziert.

Bei der Einstufung in die Leistungsebenen der Kurse haben die Erziehungsberechtigten Einspruchsrecht. Dies führt dann zu einem Probeunterricht auf der gewünschten Kursebene von max. einem halben Jahr. Umstufungen in den verschiedenen Fächern sollen nicht häufiger als einmal im Schulhalbjahr vorgenommen werden.

„Nichtversetzung“, das heißt die Wiederholung eines Schuljahres, ist in der Regel durch die Abstufung innerhalb des Kurssystems ersetzt. Die Wiederholung einer Klasse ist auf Wunsch der Eltern jedoch auf freiwilliger Basis unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Wahlpflichtunterricht bedeutet, dass ab Klasse 7 Schüler aus einem festgelegten Angebot ihre Wahlpflichtfächer auswählen. Schülerinnen und Schüler, die den Übergang in die Oberstufe, sprich Sekundarstufe II, anstreben, sollten hier eine zweite Fremdsprache wählen.

Wahlunterricht bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler noch Wahlfächer belegen können, die sie interessieren.

Orientierungshilfe

für den Besuch einer Gesamtschule

- Welche Grundsätze bestimmen das pädagogische Konzept der Schule und wie wird es umgesetzt? Stimmen diese Grundsätze mit Ihren eigenen Erziehungsvorstellungen überein?
- In welchen Fächern und ab welchem Jahrgang werden Kurse gebildet und welche Fächer werden im Klassenverband unterrichtet?
- In welchem Leistungsniveau wird unterrichtet und welche Fähigkeiten werden erwartet, um von einem Kurs in den nächst höheren Kurs wechseln zu können? Wann erfolgt eine Auf- bzw. eine Abstufung? Wie wird eine Wiederholung der Klasse gehandhabt?
- Welche Grundsätze gelten für die Leistungsbewertung und wie werden die Schülerinnen und Schüler über ihren Leistungsstand in Kenntnis gesetzt?
- Welche zusätzlichen Förderangebote gibt es?
- Werden berufsspezifische, praxisbezogene Unterrichtsformen und -inhalte angeboten?
- Wie ist die Ausstattung der Schule mit modernen Medien (Internet, PC-Plätze usw.) und Fachräumen (Werkstatt, Kunsträume, Küche, Bibliothek, Nawi-Räume usw.)?
- Bietet die Schule ein Ganztagsangebot an (Mittagstisch, Aufenthaltsräume, Betreuungsangebot, Hausaufgabenhilfe)?
- Wie sieht ein typischer Unterrichtstag in der Schule aus? Sprechen Sie auch mit den Schülerinnen und Schülern und den Elternvertretern!

Lindenausschule

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe



Anschrift:	Rue de Conflans 4 63457 Hanau
Telefon:	o 61 81 - 95 143 0
Fax:	o 61 81 - 95 143 44
Email:	sekretariat@ls-hu.de
Schulleiter:	Dr. Hermann Alig
Sekretariat:	Anne Frommann, Diana Müller
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Schulleiter, Stufenleiter/innen
Persönliches Aufnahmegespräch:	nicht erforderlich
Klassen (von...bis):	5 bis 13
Zügigkeit:	6 / 9 (Mittelstufe) bzw. 4 (Oberstufe)
Schülerzahl:	ca. 1.200
Lehrerzahl:	105
Durchschnittliche Klassenstärke:	27
Mensa vorhanden:	Ja
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Französisch, Spanisch, Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Musik, Sport, Werken, Kochen, ECDL (Europ. Computerführerschein)
Sprachenfolge:	Englisch, Französisch, Spanisch
Besondere Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> - G9-Abitur, breites Leistungskursangebot - Zahlreiche musikalische Angebote (Schule mit Schwerpunkt Musik, Musik LK) - Projektangebote in den Jahrgangsstufen 5 und 6 (Bläser-, Sport- und NaWi-Klassen) - Ökologische Projekte - zertifizierte Umweltschule - Schule ohne Rassismus - MINT-freundliche Schule - PuSchA- und VB-Klassen - Hausaufgabenbetreuung - Schule mit Ganztagsangebot an 5 Nachmittagen
Informationsmöglichkeit:	www.lindenausschule.de Sekretariat, Schulleitung

Schulformübergreifende Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Schule mit Schwerpunkt Musik, Schule mit Ganztagsangebot, Schule ohne Rassismus, Umweltschule

Die Lindenausschule ist die einzige schulformübergreifende Gesamtschule mit Oberstufe in Hanau. Sie führt zu allen Bildungsabschlüssen der Sekundarstufe I und II. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 bietet die Lindenausschule über den Regelunterricht hinaus Projekte an, die den Schülerinnen und Schülern besondere Schwerpunktbildungen ermöglichen: Bläser-, Sport- und NaWi-Klasse sowie spezielle jahrgangsbezogene AG-Angebote.

Den Übergang von der Grundschule in die Lindenausschule erleichtern wir den Schülerinnen und Schülern durch eine pädagogisch gestaltete Kennenlernphase.

Wir legen Wert auf eine angenehme Unterrichts Atmosphäre mit frei gestalteten Klassenräumen. Eine dreitägige Fahrt aller fünften Klassen vor den Herbstferien beendet dann die Eingewöhnungsphase. Der Klassenlehrerunterricht wird in den Jahrgangsstufen 5/6 um 2 Wochenstunden verstärkt („soziales Lernen“).

Sekundarstufe I (Jg. 5-10)

- Fachleistungsdifferenzierung in Mathematik und Englisch nach einer halbjährigen Beobachtungsphase (Klasse 5), in Deutsch ab Klasse 6, zweites Halbjahr
- Zweite Fremdsprache Französisch/Spanisch oder Wahlpflichtkurse in Technik, Arbeitswelt, Informationstechnologie, künstlerisches Gestalten, Musik und Naturwissenschaften ab Klasse 7
- Leistungsdifferenzierung in den naturwissenschaftlichen Fächern
- Intensive Berufsberatung ab Klasse 8
- Wahlpflichtkurse ab Klasse 9 (EDV, Musik, Ökologie etc.)
- 2-wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 8 und 9
- Abschlussfahrt im Jahrgang 10

Sekundarstufe II (Jg. 11-13)

- Fortsetzung oder Neubeginn von Französisch und Spanisch
- 2-wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 12, auch in Frankreich; Abschlussfahrt im Jahrgang 13



Schulleben und besondere Angebote

- Pädagogische Mittagsbetreuung mit warmem Mittagessen (Mensa) und Nachmittagsangebot an 5 Nachmittagen
- Winterwanderwoche im 7. Schuljahr (nordischer und alpiner Skilauf/Snowboarden)
- Kooperation und Austausch mit Frankreich und Spanien sowie Studienfahrten
- Förderkurse (z.B. LRR), Deutsch als Zweitsprache, Leseförderung, Deutsch intensiv
- Ausbildungszentrum für den Europäischen Computerführerschein (ECDL)
- Professionelle EDV-Anlagen mit schuleigener Homepage
- Bibliothek mit Internetanschluss und EDV-Arbeitsplätzen, teilweise Ausstattung mit Whiteboards
- Schulgarten und Biotop
- Schulorchester, -band und -chor, -Feste und Feiern (z.B. Kulturfest/Umwelttag)
- Kooperation mit der Musikschule des Main-Kinzig-Kreises und mit örtlichen Vereinen (z.B. Tanz)
- Projektstage
- Musikkurse für Gitarre, Keyboard und Gesang
- Verstärkung der Studentafel in Deutsch, Englisch oder Mathematik (jahrgangsbezogen)

Tag der offenen Tür:
Samstag, 21.11.2020

Otto-Hahn-Schule

G9-Gymnasium mit Oberstufe, Realschule, Hauptschule – Kooperative Gesamtschule



Anschrift:	Kastanienallee 69, 63454 Hanau
Telefon:	06181 - 92 170 - 0
Fax:	06181 - 921 70 - 99
Email:	sekretariat@otto-hahn-schule.hanau.de
Schulleiter:	Thomas Röder-Muhl
Sekretariat:	Zlata Hanzlicek, Daniela Voigt
Ansprechpartnerin für Schulaufnahme:	Angela Kirchhoff
Elterninformationsabend für das Gymnasium:	Donnerstag, 22.10.2020 Beginn: 19.00 Uhr
Klassen (von...bis):	5 – 13 (G9!)
Zügigkeit:	Gymnasium: 6 Klassen; Realschule: 3; Hauptschule 1
Schülerzahl:	2.000
Lehrerzahl:	140
Durchschnittliche Klassenstärke:	Gymnasium: 27; Realschule: 27; Hauptschule 19
Mensa vorhanden:	täglich von 11.15 – 14.00 Uhr mit Menüwahl Cafeteria von 7.30 – 14.00 Uhr
Angebot im Wahlpflichtunterricht:	Naturwissenschaftliche Projekte, Informatik, Physik im Kindergarten, Business-Englisch, Fremdsprachen, Sportprojekte (Sportbiologie), Berufsorientierung
Sprachenfolge:	1. Fremdsprache: Englisch 2. Fremdsprache: Spanisch, Französisch oder Latein Neue Fremdsprache ab E-Phase: Spanisch
Besondere Angebote:	Hessische Europaschule, MINT-Excellence-Center, Bilinguale Klasse ab Jg. 5, Spanisch-Klasse ab Jg. 5, Naturwissenschaftliche Klasse ab Jg. 5, Hausaufgabenbetreuung, Vorbereitung auf Beruf und Studium, Umfassende AG-Angebote am Nachmittag (siehe Homepage)
Informationsmöglichkeit:	Homepage: www.otto-hahn-schule.hanau.de

Die Otto-Hahn-Europaschule

Als kooperative Gesamtschule mit G9-Gymnasium und Gymnasialer Oberstufe bieten wir jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit, die individuell passende Schullaufbahn zu finden – wir begleiten und beraten Ihr Kind auf diesem Weg. Die jeweiligen Schulformen werden von uns getrennt voneinander unter einem Dach unterrichtet, so dass alle Schulabschlüsse erreicht werden können.

Unsere Schwerpunkte

Europaschule

Die OHS ist seit 1995 eine der 32 Hessischen Europaschulen. Der Titel „Europaschule“ ist für uns eine identitätsstiftende Verpflichtung. Daher bieten wir:

- Sprachen-Profilklassen (Englisch, Spanisch) mit ausgebauter Förderung
- Internationales Betriebspraktikum
- Erwerb von Sprachzertifikaten
- Schüleraustausche und Auslandsfahrten
- Teilnahme an Wettbewerben
- Über 40 Europaschulprojekte pro Schuljahr

Naturwissenschaften

Als Leistungszentrum für nachhaltigen naturwissenschaftlichen Unterricht (MINT-Excellence-Center) verfügen wir über optimale Lernvoraussetzungen in unserem neu gebauten naturwissenschaftlichen Trakt. Hinzu kommen:

- NaWi-Profilklassen mit ausgebauter Förderung
- Naturwissenschaften im Wahlunterricht
- Viele AG-Angebote im naturwissenschaftlichen Bereich
- Teilnahme an „Jugend forscht“ und weiteren Wettbewerben
- Spezielle Mädchenförderung im NaWi-Bereich

Bilingualer Zweig (Englisch)

Als einzige Schule in Hanau und Umgebung hat die OHS seit 1997 einen bilingualen Zug. Der bilinguale Unterricht beginnt ab der 5. Klasse, bei Interesse bis zum Abitur:

- Intensive Auseinandersetzung mit der englischen Sprache in den Fächern Erdkunde, Geschichte oder Politik & Wirtschaft
- Erwerb eines bilingualen Abiturs

Weitere Besonderheiten

Profilklassen des Gymnasiums (ab Klasse 5)

- NAWI: Hier wird ein Schwerpunkt in den MINT-Fächern gelegt (zusätzlicher NaWi-Unterricht).
- Bili: Hier werden verschiedene Fächer (Sachfächer) auf Englisch unterrichtet (zusätzlicher Unterricht im Sachfach).
- Spanisch: Neben Spanisch lernt man alles über die Kultur dieses Landes (zusätzlicher Spanisch-Unterricht).



Ganztagsangebote

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern ein breit gefächertes Wahlangebot am Nachmittag, das den vielfältigen Interessen und Bedürfnissen Rechnung trägt. Hier einige Beispiele:

- Hausaufgabenbetreuung von 13.00 Uhr – 15.15 Uhr
- Umfangreiches AG-Angebot (35 Angebote)
- Förderkurse und Kompensationskurse in den Hauptfächern

Soziales Lernen und Schlüsselqualifikationen

Für die OHS ist der tolerante und respektvolle Umgang aller Mitglieder der Schulgemeinde Auftrag und Verpflichtung. So möchten wir unseren Leitgedanken „Zeit.Bewusst.Miteinander“ dadurch leben, dass wir ihn im Schulalltag berücksichtigen und zum Inhalt des Lernens machen.

Daher bieten wir u.a. folgende Angebote:

- LIONS Quest und Schülerpaten in Klasse 5/6
- Klassenräte und eine aktive Schülervertretung
- AnsprechBar, Mediation, Digitale Helden, Suchtprävention
- Schülersanitätsdienst

Begabtenförderung

Die OHS trägt das Gütesiegel für Hochbegabung. Begabte Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert.

Tag der offenen Tür:

Samstag, 05.12.2020, 09.30 – 13.00 Uhr

Hauptschule

Die Hauptschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Hauptschule beginnt in der Regel mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 9. An der Hauptschule kann ein zehntes Schuljahr eingerichtet werden. Die Hauptschule führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zum Hauptschulabschluss. Sie kann nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 zum mittleren Abschluss führen.

Der Hauptschulabschluss wird zuerkannt, wenn die Abschlussprüfung einschließlich der Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch und Mathematik mit einer Gesamtleistung von 4,4 oder besser abgelegt und die allgemeinen Versetzungsbestimmungen erreicht wurden.

Der Hauptschulabschluss in Form des qualifizierenden Hauptschulabschlusses wird zuerkannt, wenn die Abschlussprüfung einschließlich der Prüfungsarbeiten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mit einer ermittelten Gesamtleistung von 3,0 oder besser abgelegt wurde.

Der Hauptschulabschluss berechtigt die Schulabgänger dazu, entweder eine Berufsausbildung zu beginnen oder in das Berufsbildungsjahr einzutreten.

Der qualifizierende Hauptschulabschluss bietet zudem die Möglichkeit, die Berufsfachschule zu besuchen.

Der Hauptschulabschluss ist Voraussetzung für den späteren Eintritt in bestimmte Fachschulen und in Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges wie die Abendrealschule oder gegebenenfalls das Abendgymnasium.

Auf den Hauptschulabschluss kann also weiter aufgebaut werden.

Orientierungshilfe

für den Besuch einer Hauptschule

- Besuchen Sie mehrere Hauptschulen, damit Sie einen Vergleich haben.
- Die Atmosphäre in der besuchten Schule sagt Ihnen zu. Sie haben den Eindruck, dass die Lehrkräfte mit den Schülerinnen und Schülern offen umgehen.
- Sie werden als Ratsuchende ausreichend und freundlich beraten.
- Erkundigen Sie sich, wie die Lehrkräfte zu reform-pädagogischen Ideen wie Projektunterricht, Wochenplan oder Freiarbeit stehen.
- Fragen Sie nach der erwarteten Klassengröße. Je kleiner eine Klasse, desto größer die Möglichkeit, auf ein Kind einzugehen.
- Gibt es Förderangebote, eine Hausaufgabenhilfe?
- Welchen Stellenwert hat „Soziales Lernen“ und wie wird mit sogenannten „schwierigen“ Kindern umgegangen?
- Haben Sie den Eindruck, dass die Schule nach einem Erziehungskonzept arbeitet, welches dem Ihren ähnelt? Gibt es Erziehungsvereinbarungen und können Sie diese Regeln mittragen? Grundsätzliche Unterschiede könnten zu Schwierigkeiten führen.
- Welche Wahlpflichtfächer werden ab welchem Jahrgang angeboten?
- Prüfen Sie, ob die Schwerpunkte der Schule den Neigungen und den Fähigkeiten Ihres Kindes entsprechen.
- Mit welchen Unterrichtsmitteln (z.B. Computer, Werkräume, Küche, Bibliothek etc.) ist die Schule ausgestattet?
- Wird ein zehntes Hauptschuljahr für den Erwerb des qualifizierten Hauptschulabschluss angeboten?
- Besteht eine Zusammenarbeit mit anderen weiterführenden Schulen?
- Welche weiterführenden Schulen sind das?
- Mit welchen Betrieben arbeitet die Schule zusammen?
- Wie viele Betriebspraktika können abgelegt werden, wie lange dauern sie jeweils und in welcher Jahrgangsstufe werde diese angeboten?
- Sprechen Sie mit Schülerinnen und Schülern der Schule und mit den Eltern.

Realschule

Die Realschule wird sehr häufig als Königsweg empfunden, insbesondere dann, wenn Eltern sich nicht sicher sind, ob sie ihr Kind auf das Gymnasium oder auf die Realschule schicken sollen. Der mittlere Bildungsweg richtet sich vor allem an Kinder mit praktischen und theoretischen Fähigkeiten.

Sie sollen eine erweiterte allgemeine Bildung erhalten und sowohl auf eine Ausbildung als auch auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet werden.

Die Realschule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen.

Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 zum mittleren Abschluss. Das Zeugnis am Ende der Jahrgangsstufe 9 kann dem Hauptschulabschluss gleichgestellt werden, wenn der für diesen Abschluss erforderliche Leistungsstand erreicht worden ist. Der Realschulabschluss wird in Form des einfachen und des qualifizierenden Realschulabschlusses erworben.

Der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) wird zuerkannt, wenn die Abschlussprüfung erfolgreich mit einer nach Maßgabe des § 61 ermittelten Gesamtleistung von 4,4 oder besser abgelegt wurde und die Versetzungsvoraussetzungen erfüllt sind.

Der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses wird zuerkannt, wenn der mittlere Abschluss (Realschulabschluss) erreicht wurde und die aus den Endnoten berechnete Durchschnittsnote in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache sowie in den übrigen Fächern gleichfalls jeweils mindestens befriedigend ($\leq 3,0$) ist.

Der Realschulabschluss ermöglicht unter bestimmten Voraussetzungen den Besuch der Fachoberschule. Der qualifizierende Realschulabschluss berechtigt zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe und das berufliche Gymnasium sowie unter besonderen Voraussetzungen auf die Fachoberschule.

Orientierungshilfe

für den Besuch einer Realschule

- Wie ist der erste Eindruck beim Schulbesuch?
Sagt Ihnen die äußere Atmosphäre zu?
- Mit welchen Firmen und Betrieben kooperiert die Schule?
Werden Berufspraktika durchgeführt?
Welche Rolle spielt die Berufsvorbereitung im Lehrplan der Schule?
- Welche Wahlpflichtfächer und zusätzlichen Angebote (Arbeitsgemeinschaften) hält die Schule bereit?
- Haben Sie den Eindruck, dass das Angebot der Schule die Interessen Ihres Kindes weiterentwickelt?
Ist die Schule mit modernen Medien ausgestattet?
- Stehen Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Fachräume in ausreichender Anzahl zur Verfügung?
- Werden Produkte der Schülerinnen und Schüler ausgestellt und erfahren so eine Wertschätzung?
- Nach welchen Kriterien werden die Klassen gebildet und wie groß ist die erwartete Klassenstärke im Jahrgang 5?
- Welche Fremdsprachen werden in welcher Reihenfolge angeboten?
- Wie ist das pädagogische Konzept der Schule?
Stimmt es mit Ihren Erziehungsvorstellungen überein?
- Sprechen Sie mit Schülerinnen und Schülern der Schule und mit den Eltern.

Eppsteinschule

Verbundene Haupt- und Realschule der Stadt Hanau mit Verbundklassen



Anschrift:	Doorner Str. 49, 63456 Hanau-Steinheim		
Telefon:	o 61 81 - 650 790		
Fax:	o 61 81 - 650 801		
Email:	poststelle@eppsteinschule.hanau.schulverwaltung.hessen.de		
Schulleiterin:	Ruth Schrader-Bauer		
Sekretariat:	Roswitha Jagiella		
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Ruth Schrader-Bauer für die Stufen 5, 6 und Intensiv- und Inklusionsklassen (o 61 81 - 650 790) Oliver Spies für die Stufen 7/8 (o 61 81 - 610 35 41) Matthias Koppel für die Stufen 9/10 (o 61 81 - 610 35 46) Thomas Danner für die Verbundklassen (o 61 81 - 610 35 41)		
Persönliches Aufnahmegespräch:	Termine werden nach Vereinbarung angeboten		
Klassen (von...bis):	5 bis 10 und 2 Intensivklassen		
Zügigkeit:	Stufe 5:	1 H-Klasse	2 R-Klassen
	Stufe 6:	1 H-Klasse 1 V-Klasse	2 R-Klassen
	Stufe 7:	1 V-Klasse 2 R-Klassen	1 H-Klasse
	Stufe 8:	1 V-Klasse	2 R-Klassen
	Stufe 9:	1 V-Klasse 2 R-Klassen	1 H-Klasse
	Stufe 10:	3 R-Klassen	
	NdHS:	2 Klassen	H= Hauptschule R=Realschule V=Verbund
	ca. 520 Schülerinnen und Schüler		
Lehrerzahl:	ca. 47 Lehrerinnen und Lehrer		
Durchschnittliche Klassenstärke:	V-Klassen: 25 Hauptschule: 23 Realschule: 27		
Mensa vorhanden:	Ja, es steht für die Schülerschaft eine Cafeteria zur Verfügung		
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Sport; Ökologie; Kunst; EDV; Arbeitslehre; Englisch; Darstellendes Spiel; Förderung der Lesekompetenz; GuD; Naturwissenschaften; Französisch; Wirtschaft		
Sprachenfolge:	1. Fremdsprache Englisch ab Klasse 5 2. Fremdsprache Französisch ab Kl. 7 als Wahlpflichtunterricht		
Besondere Angebote:	Projekte entsprechend der Profilbildung: ökolog. Bereich, sozialer Bereich, OLoV-Berufsorientierung, Demokratielernen, Ganztagschule im Profil I		
Informationsmöglichkeit:	Informationsbroschüre, Homepage (www.eppsteinschule.de) Persönliches Informationsgespräch: Freunde und Förderer d. Eppsteinschule e.V. Rita Benz Email: benz.rudolf@t-online.de		



Die Eppsteinschule ist eine verbundene Haupt- und Realschule, die an drei Tagen im Profil I gantztägig arbeitet, in Hanau-Steinheim. Es werden jährlich ca. 520 Schülerinnen und Schüler in 23 Regelklassen von ca. 47 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Beschulung von Seiteneinsteigern findet in Intensivklassen statt. Unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit ist mit den ortsansässigen Vereinen, sozialen Einrichtungen, den Kirchengemeinden des Stadtteils und dem Allgemeinen Sozialen Dienst der Stadt Hanau vernetzt.

Leitbild

„Vielfalt als Chance“

Ziele

Jede Schülerin und jeder Schüler erreicht den für sie bzw. ihn bestmöglichen Schulabschluss. Keine Schülerin und kein Schüler verlässt die Schule ohne Schulabschluss. Jede und jeder Lernende hat besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten, Begabungen und Stärken, die es zu fördern gilt. Die Heranwachsenden werden in ihrer Gesamtpersönlichkeit gesehen, an ihren Fortschritten gemessen, nicht an ihren Defiziten.

Aus dem Leitbild ergeben sich u. a. folgende Ziele:

- Respektvoller Umgang miteinander
- Toleranz und Rücksicht
- Benutzung einer gewaltfreien Sprache und friedliche Konfliktlösungsstrategien
- Hilfsbereitschaft, Wertschätzung und Akzeptanz
- Engagierte Mitarbeit aller Eltern und enge Kooperation zwischen Elternhaus und Schule

Profile

- Soziales Profil
- Ökologisches Profil
- Berufsfindung, -orientierung und -vorbereitung
- Demokratielernen



Besondere Projekte in den Stufen 5 und 6

- Sozialkompetenztraining in Kooperation mit einer Sozialpädagogin
- Methodentraining
- Lernstandsermittlung durch Onlinediagnose für die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch – intensive Förderplanarbeit
- Lernzeiten, die fest im Stundenplan verankert sind
- Gewaltpräventionsprojekt
- Lebensraum „Fasanerie“ in Klein Auheim/ Der ökologische Bauernhof
- Wanderwoche in Stufe 5 und Klassenfahrt in Stufe 6
- Patensystem
- Aktive Bewegungspause
- Klassenrat – wöchentlich

Organisation in der Jahrgangsstufe 5

In dieser Jahrgangsstufe wird neben zwei Realschulklassen eine Verbundklasse und eine Hauptschulklasse gebildet. Diese Klasse bietet Platz für 12 Schüler/innen mit einer Hauptschulempfehlung und ebenso viel Schüler/innen mit einer Realschulempfehlung. In dieser Lerngruppe wird nach dem integrationspädagogischen Ansatz bindendifferenziert und kompetenzorientiert auf der Grundlage eines schulinternen Konzepts bis zum Erwerb des Schulabschlusses gearbeitet und gelernt. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in der kompletten Jahrgangsbreite inkludiert.

Tag der offenen Tür:
Freitag, 04.12.2020

Schulzentrum Hessen-Homburg

Haupt- und Realschule der Stadt Hanau



Anschrift:	Hessen-Homburg-Platz 9, 63452 Hanau
Telefon:	0 61 81 - 61 04 00
Fax:	0 61 81 - 61 04 01 2
Email:	schulzentrum@hanau.de
Schulleiter:	Heinz Armbrüster
Sekretariat:	Marion Schneider, Daniela Mutic
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Heinz Armbrüster
Persönliches Aufnahmegespräch:	nicht erforderlich
Klassen:	5 bis 10
Zügigkeit:	Hauptschule 2-zügig und 10. Hauptschuljahr zur Erlangung des Realschulabschlusses, Realschule 3-zügig
Schülerzahl:	720
Schulabschlüsse:	Qualifizierender Haupt- und Realschulabschluss
Lehrerzahl:	61
Klassenstärke:	zwischen 15 und 28
Mittagstisch:	Mensa und Cafeteria
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Französisch, Experimentalunterricht in Biologie, Chemie und Physik, IT sowie Practical English und Deutsch in der Bibliothek etc.
Sprachenfolge:	ab Klasse 5 Englisch, ab Klasse 7 Französisch (wahlweise)
AG-Angebote am Nachmittag:	Computerkurs, Chöre, Basketball, Fußball, Handball, Tanzen, Klettern, Karate, Wunder der Natur, Schulgarten, Kochen & Backen, Zusammenführung von Jung und Alt, Kreativ-Workshop, Jugendfeuerwehr etc.
Ganztagsangebote:	Hausaufgabenhilfe täglich von 12.25 bis 15.25 Uhr Förderangebote von Lehrkräften Dienstag bis Donnerstag von 13.10 bis 14.40 Uhr
Besonderheiten:	Realschulklassen als IT-, Sport- und Kunstklasse, Schülerpatenschaften, 10. Hauptschuljahr zum Erlangen des Realschulabschlusses, Cafeteria, Mensa, Mediothek, DELF, Sprachzertifikat Französisch, LRS-Förderkurse, Besuche von Theater, English Theatre, Varieté und Oper, Kooperation mit sozialen Einrichtungen u.a. mit dem Seniorenbüro der Stadt Hanau, der Martin-Luther-Stiftung
Medienausstattung:	PC-Arbeitsplätze, Smart-Boards, Tablets
Förderangebote:	Förderkurs Deutsch, Förderkurs Mathe
Förderverein:	Förderverein Schulzentrum Hessen-Homburg e.V.

Das Schulzentrum Hessen-Homburg ist eine Haupt- und Realschule mit Ganztagsangeboten.

Unser Grundsatz

Wir nehmen unsere Schülerinnen und Schüler als Menschen mit ihrer Individualität und persönlichen Würde an und setzen uns mit ihren Belangen auseinander.

Wir helfen ihnen bei der Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kritikfähigkeit. Wir möchten sie zu einem Leben in Selbstverantwortung, Respekt und Toleranz gegenüber ihren Mitmenschen und in Achtung vor der Natur befähigen.

Unterricht in der Haupt- und Realschule

Unsere Schülerinnen und Schüler werden in Klassenverbänden der Hauptschule oder der Realschule unterrichtet. Hierbei stehen ihre Fähigkeiten, Neigungen und die Entwicklung ihrer Ziele im Mittelpunkt. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ebenso wie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer begleiten ihre Schülerinnen und Schüler in der Regel während der gesamten Schulzeit. Sie sind somit konstante Ansprechpartner für ihre Klassen und die Eltern. Auf diesem Weg wird eine Vertrauensbasis geschaffen, die grundlegender Baustein für eine erfolgreiche Schullaufbahn ist.

Abschlüsse der Hauptschule

Nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss
- Qualifizierender Hauptschulabschluss berechtigt zum Besuch der 10. Hauptschulklasse

Nach Klasse 10:

- Realschulabschluss nach Klasse 10
- Qualifizierender Realschulabschluss berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Wirtschaftsgymnasiums und der Gymnasialen Oberstufe

Abschlüsse der Realschule

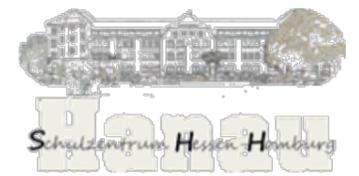
Nach Klasse 10:

- Realschulabschluss
- Qualifizierender Realschulabschluss berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Wirtschaftsgymnasiums und der Gymnasialen Oberstufe

Schulzentrum Hessen-Homburg ... und danach?

Mit besonders abgestimmten Angeboten, Veranstaltungen und Projekten begleiten wir unsere Schülerinnen und Schüler einerseits auf dem Weg zur Berufsfindung und bereiten sie auf den Besuch von weiterführenden Schulen vor, z. B. der Fachoberschule oder der Gymnasialen Oberstufe:

- KomPo 7
- Talente Werkstatt
- Projekttag in der Hauptschule
- Girls' & Boys' Day
- Informationsabende für Schülerinnen und Schüler mit Eltern und Vertretern der Berufswelt und von weiterführenden Schulen
- Betriebspraktika
- Talent Company der Strahlemann Stiftung
- Unterstützung durch Berufseinstiegsbegleiter, Berufsberater, Berufswegeplaner
- 10. Hauptschulklasse zum Erlangen des Realschulabschlusses im eigenen Haus
- Kooperation mit den Kaufmännischen Schulen in Hanau sowie dem Lichtenberg Oberstufengymnasium in Bruchköbel
- Vorbereitungskurs auf die Gymnasiale Oberstufe
- Teilnahme an Schnuppertagen der Fachoberschulen und Gymnasialen Oberstufen



Schulleitungsteam

Tag der offenen Tür:

Freitag, 27.11.2020, 15.00 – 18.00 Uhr
Gebäude A

Info-Tag:

Freitag, 05.02.2021, 16.00 – 19.00 Uhr
Gebäude B

Gymnasium

Das Gymnasium richtet sich an sprachbegabte Kinder mit ausgeprägter Fähigkeit zum logisch-abstrakten Denken, denen eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt werden soll. Voraussetzung für den Besuch eines Gymnasiums ist, dass das Kind Freude am Lernen hat und wissbegierig seine Umwelt betrachtet. Der Wunsch nach der höheren Schulform sollte nicht nur der Wunsch der Eltern sein.

Es gibt Gymnasien mit unterschiedlichen

Schwerpunkten:

mathematisch-naturwissenschaftlich; musikalisch-künstlerisch; sprachlich (z.B. bilingual)

Üblicherweise beginnt das Gymnasium mit der 5. Klasse. Nach dem Besuch einer Förderstufe kann – bei entsprechender Eignung – auch mit der 7. Klasse der Besuch des Gymnasiums beginnen. Er endet in der Regel nach der 12. (G8) oder 13. Klasse (G9).

G8 oder G9?

G8 ist die Kurzbezeichnung für den verkürzten gymnasialen Bildungsgang, bei dem das Gymnasium in 8 statt bisher 9 Jahren (G9) durchlaufen wird. Das hessische Modell verkürzt nur die Mittelstufe, d.h. die früheren sechs Klassen 5 bis 10 werden zu fünf Klassen 5 bis 9 verkürzt, die Oberstufe bleibt dreijährig.

Die Oberstufe gliedert sich in die einjährige Einführungsphase E1/ E2 (früher Kl. 11) und die zweijährige Qualifizierungsphase Q1 bis Q4 (früher Kl. 12-13).

Die Gleichstellung mit dem mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss) wird in einem Gymnasium oder im Gymnasialzweig einer kooperativen Gesamtschule entweder bei G9 in der Sekundarstufe I mit der Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder eines beruflichen Gymnasiums erreicht bzw. mit der Zulassung zur Qualifikationsphase bei G8 in der Sekundarstufe I. Die gymnasiale Oberstufe, die in der Regel als Kurssystem organisiert ist, endet mit der allgemeinen Hochschulreife, auch Abitur genannt, das zur Aufnahme eines Studiums an einer Universität oder Fachhochschule berechtigt.

Orientierungshilfe

für den Besuch eines Gymnasiums

- Wie groß werden die künftigen Klassen sein und nach welchen Kriterien erfolgt die Zusammensetzung?
- Fragen Sie nach der Ausgestaltung des schulischen Profils. Welche Zusatzangebote werden gemacht? (Arbeitsgemeinschaften, Patenschaften im Ausland, etc.).
- Über welche Ausstattung verfügt die Schule? (naturwissenschaftliche Räume, Computer, Musikräume, Sporteinrichtungen etc.).
- Entsprechen die besonderen Angebote der Schule den Begabungen und Fähigkeiten Ihres Kindes?
- Fragen Sie nach besonderen Maßnahmen des Anfangsunterrichtes in der 5. Klasse. Gibt es Kontakte zu den abgebenden Grundschulen?
- Erkundigen Sie sich nach den praktizierten Unterrichtsmethoden. Hält man den Frontalunterricht hoch oder sind Formen des offenen Unterrichts wie Wochenplan, Projektarbeit oder selbstbestimmtes Lernen in der Freiarbeit gebräuchlich?
- Werden die Richtlinien für die Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Schreibens/ Lesens angewendet?
- Überprüfen Sie, ob die angebotenen Unterrichtsmethoden den vertrauten Arbeitsweisen Ihres Kindes entsprechen.
- Welche Rolle spielen die künstlerisch-kreativen Fächer?
- Wie ist der Leistungsbegriff definiert? Ist eine Ausgewogenheit aller Sinnesleistungen darin erkennbar?
- Welche berufsvorbereitenden Maßnahmen sind Bestandteil des späteren Unterrichts?
- Fragen Sie nach den Versorgungseinrichtungen der Schule (Mensa, Hausaufgabenhilfe, Beratungsangebote etc.).
- Welche Fremdsprachen werden in welcher Jahrgangsstufe angeboten? Notieren Sie sich die möglichen Sprachenfolgen!
- Welches Neigungsangebot wird an den Nachmittagen angeboten und kann als Wahlunterricht belegt werden?

Hohe Landesschule

Gymnasium der Stadt Hanau



Anschrift:	Alter Rückinger Weg 53 63452 Hanau
Telefon:	o 61 81 - 9 82 82-0
Fax:	o 61 81 - 9 82 82-28
Email:	sekretariat@hola-gymnasium.de
Schulleiter:	N. N.
Sekretariat:	Zita Kautzner, Sharon Wozniczka
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Helge Messner (stellvertr. Schulleiter)
Persönliches Aufnahmegespräch:	nicht erforderlich
Klassen (von...bis):	5 – 13 (G9)
Zügigkeit:	7-zügig
Schülerzahl:	ca. 1.400
Lehrerzahl:	ca. 120
Durchschnittliche Klassenstärke:	28
Mensa vorhanden:	Ja
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Jg. 8-10: Ästhetische Bildung, Europäische Mehrsprachigkeit, Natur und Technik, Sport, Soziales Engagement
Sprachenfolge:	1. FS: Englisch 2. FS: Französisch, Latein, Spanisch 3. FS: Italienisch Neubeginn in der Sek. II: Italienisch, Latein
Besondere Angebote:	Profilunterricht: Ästhetische Bildung (Musik, Kunst, Theater), Natur und Technik, Europäische Mehrsprachigkeit, Sport (Basketball, Fußball, Allgemein u. a. mit Rudern und Volleyball), Ganztagsangebot, Hausaufgabenbetreuung, vielfältige AG, Hochbegabtenförderung, Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage, Schule für den Klimaschutz, Schulsportzentrum Basketball, MINT-freundliche Schule, Medienkunde in Jg. 5/6
Informationsmöglichkeit:	20.11.2020 / 19.30 Uhr Informationsabend für Eltern zum Übergang in die HOLA 28.11.2020 / 9.00 - 13.00 Uhr Tag der offenen Tür www.hola-gymnasium.de

Liebe Eltern der Jahrgangsstufe 4,

die Hohe Landesschule, 1607 gegründet, ist das älteste Gymnasium Hanaus. Wir sind eine Schulgemeinschaft, die offen für Neues ist und Bewährtes schätzt und zu erhalten weiß.

Was zeichnet unser G9-Gymnasium aus? Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik

Wir sind „MINT-freundliche Schule“. In den Jg. 5 und 6 können Schülerinnen und Schüler den Profilschwerpunkt „Natur und Technik“ mit dem Unterrichtsfach Naturwissenschaften belegen. Unsere vielfältigen mathematisch-technisch-naturwissenschaftlichen Aktivitäten sind gekennzeichnet durch die sehr erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben wie z.B. „Chemie – mach mit!“, „Informatik-Biber“ und bei „Jugend forscht“. In der Oberstufe können die Lernenden im mathematisch-technisch-naturwissenschaftlichem Aufgabenfeld die Leistungskurse Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik wählen.

Europäische Mehrsprachigkeit

Im Rahmen des Profilunterrichtes können Lernende in der Jg. 6 den Profilschwerpunkt „Europäische Mehrsprachigkeit – Französisch + Schnupperunterricht Italienisch“ wählen. Das weitere fremdsprachliche Angebot umfasst ab der Jg. 7 die Fächer Französisch, Latein und Spanisch. Italienisch kann als 3. Fremdsprache im Wahlunterricht belegt werden, in der gymnasialen Oberstufe als neu beginnende Fremdsprache. Als Arbeitsgemeinschaften werden Russisch und Japanisch angeboten. In der Oberstufe stehen die Leistungskurse Englisch, Französisch, Latein und Spanisch zur Wahl. An modernen Fremdsprachen interessierte Lernende können verschiedene Fremdsprachenzertifikate erwerben. Sprachenfahrten nach England, Frankreich, Italien und Spanien werden in der Jg. 9 angeboten.

Ästhetische Bildung

In den Jg. 5 und 6 können Schülerinnen und Schüler im Profil „Ästhetische Bildung“ die Schwerpunkte „Kunst/Musik“ oder „Theater“ belegen. Ab der Jg. 7 können sie ihre künstlerischen und musischen Neigungen im Wahlunterricht oder in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften entwickeln. In der Oberstufe bieten wir die Fächer Kunst und Musik als Leistungskurse an, das Fach „Darstellendes Spiel“ kann als Grundkursfach belegt werden.

Sport

Sportbegeisterte Lernende können in den Jg. 5 und 6 im Profil „Sport“ die Schwerpunkte „Basketball“, „Fußball“ und „Sport allgemein“ wählen. Die Teilnahme an Wettbewerben wie z.B. „Jugend trainiert für Olympia“ ist ein fester Bestandteil des schulsportlichen Lebens. Im Wahlunterricht können die Schülerinnen und Schüler ihre sportlichen Neigungen und Talente in den Bereichen Basketball, Fußball, Rudern, Volleyball und Turnen weiter entwickeln. Sport kann als Leistungskurs in der Oberstufe gewählt werden.

Gymnasium mit Ganztagsangebot

Zum Ganztagsangebot gehören eine tägliche Hausaufgabenbetreuung für die Jg. 5 - 7 bis 16:45 Uhr und vielfältige Arbeitsgemeinschaften. In der hellen, modern gestalteten Mensa kann ein abwechslungsreiches Essen eingenommen werden. Unser großzügiger HOLA-Campus mit den „grünen Klassenzimmern“, dem Multifunktionssportfeld sowie den Kunst- und Theater-Werkhöfen laden zum Lernen und Entspannen ein.

Weitere Besonderheiten

Schulsportzentrum Basketball, Gütesiegel Hochbegabtenförderung, Wirtschaftswissenschaften in der Oberstufe



Tag der offenen Tür:
28.11.2020 / 9.00 – 13.00 Uhr
Informationsabend für Eltern:
20.11.2020 / 19.30 Uhr

Auf das soziale Miteinander legen wir großen Wert. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gestalten gemeinsam und in gegenseitiger Achtung verantwortungsvoll das Schulleben an der HOLA.

Wir begleiten den individuellen Lernweg.
HERAUSRAGEND – OPTIMAL –
LEISTUNGSBEZOGEN – ANSPRUCHSVOLL

Karl-Rehbein-Schule

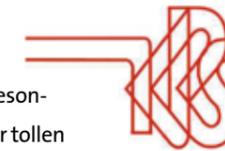
Gymnasium der Stadt Hanau



Anschrift:	Im Schlosshof 2 63450 Hanau
Telefon:	0 61 81 - 61 83 600
Fax:	0 61 81 - 61 83 699
Email:	info@karl-rehbein-schule.de
Schulleiter:	Jürgen Scheuermann
Sekretariat:	Eva Keim, Nicole Rüfer, Bettina Grimm
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Schulleiter
Persönliches Aufnahmegespräch:	nach Terminabsprache möglich
Klassen (von...bis):	5 bis 13 (G 9)
Zügigkeit:	9-zügig
Schülerzahl:	1.860
Lehrerzahl:	140
Durchschnittliche Klassenstärke:	28
Mensa vorhanden:	Ja
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Cambridge Certificate, Französisch DELF, Alt-Griechisch, Spanisch DELE, Russisch, Chinesisch, Latein, Italienisch, Spanisch, Biologie-, Chemie- u. Physik-Praktikum, Informatik, Schülerstreitschlichter, Robotik
Sprachenfolge:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fremdsprache Englisch 2. Fremdsprache Französisch, Latein, Spanisch 3. Fremdsprache Italienisch, Spanisch, Latein, Französisch, Chinesisch, Alt-Griechisch, Russisch
Besondere Angebote:	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachliches Profil • Mathem.-naturwissenschaftliches Profil • Gesellschaftl.-ökonomische Schwerpunkte • Zertifizierte Begabtenförderung • Ganztagsangebot • Hausaufgabenbetreuung • Schulsportzentrum • Schwerpunkt Musik • MINT-freundliche Schule • Partnerschule der Universität Frankfurt
Informationsmöglichkeit:	Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.karl-rehbein-schule.de

Karl-Rehbein-Schule Hanau

Erstklassige **Bildung** im Herzen der Stadt



Wir ...

- ... stehen für eine große gymnasiale Bandbreite mit besonderen Schwerpunkten für individuelles Lernen in einer tollen Gemeinschaft.
- ... sind wertorientiert, praxisbezogen, international und leistungsorientiert.
- ... bieten erfolgreiches Arbeiten und Lernen bis hin zum Abitur.
- ... sind staatlich anerkannte „Schule mit Schwerpunkt Musik“.
- ... sind Sportleistungszentrum.
- ... bieten spezielle Ausbildung in den fremdsprachlichen, gesellschaftlichökonomischen und naturwissenschaftlichen Fachbereichen.
- ... pflegen und leben Partnerschaften mit Barcelona und Madrid (Spanien), Vincenza (Italien), Dartford (Großbritannien), Lyon (Frankreich), Sanmen (China), Jaroslavl (Russland), Yavne (Israel), New York (USA), Radeberg in Sachsen.

Unsere besonderen Angebote:

Wir bieten eine Vielzahl an ergänzenden Arbeitsgemeinschaften im sportlichen, musischen, sprachlichen und naturwissenschaftlichen Bereich. Die KRS stellt immer wieder in zahlreichen bundesweiten Wettbewerben erfolgreiche Gruppen und Mannschaften.

- Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben
- MINT-Angebote
- Sprachzertifikat DELF, Cambridge, DELE
- Sinfonie-Orchester, Chöre, Blasorchester, Big-Band, Gitarren-AG, Flötenkreis
- Pfißikus-AG (Hochbegabtenförderung)
- Schüleraustauschprogramme
- „Jugend trainiert für Olympia“ im Hockey, Rudern und Handball
- Soziales Lernen (Mediation), Streitschlichtung
- Europäisches Bildungsprojekt Comenius
- Hausaufgabenbetreuung am Nachmittag
- Mittagessen in der KRS-Mensa
- Freizeit-AG-Angebote

Die KRS pflegt fruchtbare Kooperationen mit dem Ruderclub Hassia Hanau, dem THC Hanau, der Turngemeinde Hanau, der IGHA, den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und der Paul-Hindemith-Musikschule.



Tag der offenen Tür:
Samstag, 14.11.2020



Mama oder Papa sein – kein Kinderspiel?!

**Ratlos beim Nachwuchs?
Wir helfen und beraten – anonym
und kostenlos von allen Festnetz-
und Mobiltelefonen aus.**

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund.

www.nummergegenkummer.de



Elterntelefon
**0800
1110550**
NummergegenKummer

freecall
Deutsche Telekom – Partner
der Nummer gegen Kummer

Privatschulen

„Schulen in freier Trägerschaft“ – das ist die offizielle Bezeichnung für Privatschulen.

Privatschulen werden unterschieden in Ergänzungs- und Ersatzschulen. Ergänzungsschulen bieten ein Angebot, das es im öffentlichen Schulsystem nicht gibt. Sie sind zumeist in der beruflichen Bildung tätig oder bereiten als „internationale Schulen“ auf ausländische Bildungsabschlüsse vor.

Staatlich anerkannte Ersatzschulen entsprechen den Schulformen des öffentlich anerkannten Schulwesens und verfügen deshalb über dasselbe Bildungsangebot. Alle Abschlüsse sind denen an staatlichen Schulen gleichgestellt und somit ist die Anschlussfähigkeit hinsichtlich einer weiterführenden schulischen und beruflichen Laufbahn sowie eines Studiums gewährleistet.

In Hanau können Schüler/-innen nach der vierten Klasse an zwei Privatschulen wechseln:

- an die Paul-Gerhardt-Schule, Realschule und Gymnasium mit gymnasialer Oberstufe
- an die Mädchenrealschule St. Josef

Beide Schulen sind als Ersatzschulen **staatlich anerkannt** und werden daher vom Land Hessen finanziell gefördert. Im Gegensatz zu öffentlich getragenen Schulen können Privatschulen ein Schulgeld erheben.

Orientierungshilfe

für den Besuch einer Privatschule

- Gegebenenfalls kleinere Einheiten oder Klassen
- Vergleichbares Bildungsangebot mit staatlichen Schulen plus ergänzende Bildungsangebote
- Inhaltliche Orientierungen (z. B. Förderung/religiöse Werte/Schulprofil)
- Je nach Schulkonzept: alternative pädagogische Konzepte
- Schulinterne Auswahl der Schüler, unterliegt nicht der Lenkung des staatlichen Schulamtes
- Anmeldung direkt bei der Schule (siehe Homepage der Schulen)
- Schulgeld bzw. freiwillige Elternspende (privates Vertragsverhältnis zwischen Schule und Eltern)
- Abschlüsse nach Anerkennung der Ersatzschule wie an staatlichen Schulen

PRIVATSCHULE

Paul-Gerhardt-Schule Hanau

Gymnasium und Realschule



Anschrift:	In den Argonnerwiesen 5 63457 Hanau
Telefon:	o 61 81 - 180 40 67
Fax:	o 61 81 - 180 49 65
Email:	sekretariat@pgs-hanau.de
Schulleiter Gymnasium: Schulleiter Realschule:	Martin Forchheim Timm Wallrauch
Sekretariat:	Claudia Hestermann (Gym); Christiane Warzecha (RS)
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Sekretariat
Persönliches Aufnahmegespräch:	Martin Forchheim, Timm Wallrauch, Regina Schneider nach telefonischer Vereinbarung
Klassen (von...bis):	Gym: von 5 – 13, RS 5 – 10
Zügigkeit:	Gymnasium: zweizügig Realschule: einzügig
Schülerzahl:	500
Lehrerzahl:	45
Durchschnittliche Klassenstärke:	25
Mensa vorhanden:	Ja
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Informatik, NaWi, Basketball, Soziale Kompetenz, Streitschlichter, Tennis, Kriminalistik, Gebärdensprache, Umweltschule, Erste Hilfe, Darstellendes Spiel
Sprachenfolge:	GYM: Kl. 5: Englisch, Kl. 7: Französisch oder Spanisch, Kl. 9: Latein RS: Kl. 5: Englisch, Kl. 7 Spanisch optional
Besondere Angebote:	AGs zurzeit: Computer, Theater, Lego-Mindstorms, Streitschlichtung, Computerkurs, Musik-AG, Gebärdensprache, Umweltschule
Informationsmöglichkeit:	www.pgs-hanau.de

Gymnasium und Realschule

Die staatlich anerkannte Paul-Gerhardt Schule Hanau ist eine im Jahr 2007 gegründete evangelische Bekenntnisschule in freier Trägerschaft. Gegenwärtig besuchen etwa 500 Schülerinnen und Schüler in zurzeit 21 Klassen die Schule. Nach der Rückkehr zu G9 im Jahr 2014 führt das Gymnasium nun zum Abitur nach 13 Schuljahren. Die Realschule führt zur Mittleren Reife nach 10 Schuljahren.

Im Schuljahr 2014/2015 hat der erste Jahrgang im Gymnasium das Abitur abgelegt. Der Aufbau der einzügigen Realschule begann im Schuljahr 2011/2012 und im Schuljahr 2016/17 konnte der erste Realschuljahrgang erfolgreich zum Mittleren Bildungsabschluss geführt werden. Das Oberstufengebäude und der unmittelbar an das Schulgebäude angrenzende schuleigene Sportplatz mit Tartanlaufbahn und Kunstrasen (teilweise) wurden neu errichtet. Mit diesem Sportplatz und den zwei großzügigen Sporthallen bestehen an der PGS hervorragende Sportbedingungen.

Das Curriculum der Realschule enthält folgende Aspekte:

- Klassengröße ca. 25 Schüler
- Orientierung am klassisch zweigeteilt ausgerichteten Realschulprofil des Landes Hessen (praktische Berufsorientierung mit Praktikum bzw. Vorbereitung auf eine gymnasiale Oberstufe oder andere weiterführende Schulformen)
- Ausrichtung der Stundentafel auf das o.g. Profil der Realschule
- Klassenlehrerstunde in Klasse 5
- Klassenverband von Klasse 5 bis 10
- „Lernen lernen“ – Methodencurriculum
- zweite Fremdsprache Spanisch innerhalb des Wahlpflichtunterrichts (WPU) ab Klasse 7
- verstärkte Förderung der Berufsorientierung durch WPUs in Elektronik, im kommunikationstechnischen Bereich, in den Naturwissenschaften oder im kreativen und sportlichen Bereich
- zweiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9
- Realisierungsfächer- und schulform-übergreifender Gruppen (Realschule und Gymnasium) zur Stärkung des Zusammenhaltes der Paul-Gerhardt-Schule Hanau
- in der Regel täglicher Unterrichtsbeginn zur 1. Stunde
- optionale Nachmittagsbetreuung von 13.30 - 16.00 Uhr
- Mittagessen ohne Voranmeldung möglich
- Lernbüro

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, neben der Wissensvermittlung die Grundsätze des christlichen Glaubens und dessen Werte zu vermitteln. Den Glauben an Gott, den Schöpfer und Erlöser der Welt, lernen wir gemeinsam in einem ansprechenden, offenen und fröhlichen Christsein.



Tag der offenen Tür:
Samstag, 28. November 2020

Die Charakteristika des Gymnasiums stellen sich wie folgt dar:

- Klassengröße ca. 25 Schüler
- Stundentafel laut hessischen Lehrplänen
- Fremdsprachenfolge: Klasse 5 Englisch, Klasse 7 Französisch oder Spanisch, Klasse 9 Latein
- Klassenverband von Klasse 5 bis 10
- in der Regel täglicher Unterrichtsbeginn zur 1. Stunde
- Klassenlehrerstunde in Klasse 5
- „Lernen lernen“ – Methodencurriculum
- Lernbüro
- zusätzliche Profilstunden in Chor und Computerunterricht in Klasse 5
- Auswahl aus der Palette des Wahlunterrichts (z. B. Förderung und Intensivierung des Fachwissens in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik und Darstellendes Spiel, Latein, flankierende Angebote zur Vorbereitung auf die Oberstufe) in den Klassen 9 und 10
- freiwillige Arbeitsgemeinschaften in den Klassen 5 bis 10 wie Gebärdensprache, Umweltschule, Theater, Computer, Sport (u.a. in Kooperation mit dem 1. Hanauer Tennis- und Hockeyclub e. V.), Musik (u.a. in Kooperation mit der Paul-Hindemith-Musikschule)
- Projekte: „Streitschlichtung“ und „Erste Hilfe“
- Sprachreise in Klasse 9
- Betriebspraktikum in Klasse 10
- Sozialpraktikum in der E-Phase
- optionale Nachmittagsbetreuung von 13.30 - 16.00 Uhr
- Mittagessen ohne Voranmeldung möglich

Mädchenrealschule St. Josef

Staatlich anerkannte Ersatzschule in kirchlicher Trägerschaft



Anschrift:	Alte Langgasse 10, 63457 Hanau-Großauheim
Telefon:	06181 - 95 66 13
Fax:	06181 - 95 66 15
Email:	sekretariat@st-josef-schule.de
Schulleiterin: Stv. Schulleiter/in:	Petra Höller-Gaiser Alice Kammandel, Alfred Kästle
Sekretariat:	Frau Zöger, Frau Born
Ansprechpartner für Schulaufnahme:	Schulleitung
Klassen (von...bis):	5 bis 10
Zügigkeit:	Zweizügig
Schülerzahl:	315
Lehrerzahl:	25
Durchschnittliche Klassenstärke:	26
Mensa vorhanden:	Täglich frisch zubereitetes Essen – möglichst aus der Region Nur Bio-Fleisch und -Wurst, täglich auch vegetarisches Angebot
Angebot im Wahlpflichtbereich:	Französisch, Darstellendes Spiel, Hauswirtschaftslehre, Umwelt
Sprachenfolge:	Englisch, Französisch ab Klasse 7
Besondere Angebote:	Durchgängig Unterricht im Klassenverband, Schülerfahrt nach England, Frankreich, Taizé, Studienfahrten, erlebnispädagogische Fahrten und Tage der religiösen Orientierung, kostenlose Nachmittagsbetreuung, Computerunterricht durchgängig in Klasse 5 - 10; Tastaturschreiben in Klasse 5 + 6 Internetzugang und Laptopnutzung in allen Räumen, Schwimmen in der Klasse 6, DELF-Prüfung kostenloser Förderunterricht in allen Hauptfächern, Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, Rudern in Klasse 8, Sozialprojekt in Klasse 8, Darstellendes Spiel in Klasse 8 dreiwöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9, Berufsberatung monatlich ab Klasse 9, Berufsorientierungstage im Haus
Informationsmöglichkeit:	Über die Schulleitung Homepage: www.st-josef-schule.de

Schulform und Ziel

Die St. Josefsschule ist seit genau 100 Jahren eine reine Realschule nur für Mädchen. Sie bietet eine anspruchsvolle Realschulbildung und ermöglicht damit den Schülerinnen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Zwei Drittel aller Schülerinnen machen im Anschluss an die Mittlere Reife Abitur oder Fachabitur.

Das schulische Miteinander ist geprägt von Wertschätzung und Respekt, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit, Freude und Verantwortung. Durch die überschaubare Schulgröße (315 Schülerinnen) lernen die Schülerinnen in familiärer Atmosphäre, in der sie sich gut behütet und begleitet fühlen. Sie wachsen zu selbstbewussten und gut qualifizierten, jungen Frauen heran.

Es wird kein Schulgeld erhoben, jede Schülerin soll die Möglichkeit haben – unabhängig von den finanziellen Mitteln – unsere Schule zu besuchen. Lediglich eine freiwillige Spende ist erwünscht, diese Gelder werden ausschließlich für die gehobene Ausstattung der Schule genutzt und kommen den Schülerinnen somit wieder direkt zugute.

Was spricht für eine Mädchenrealschule?

Eine Mädchenschule bietet viele Chancen: so verlassen Mädchen Mädchenschulen selbstsicherer und selbstbewusster.

In unserer Schule

- bleiben die Klassen von der 5. – 10. Klasse im **Klassenverband** zusammen. Dies gibt besondere Stabilität während der „turbulenten“ Jahre der Pubertät.
- lernen Mädchen als Klassen- und Schülersprecherinnen, Hausaufgabenbetreuerinnen, Sanitäterinnen und in anderen Funktionen **Verantwortung** zu übernehmen.
- herrscht eine **Atmosphäre**, in der über Probleme gesprochen werden kann und Teamgeist und Kooperationsbereitschaft eine große Rolle spielen. Die Vertrauenslehrkraft und eine zusätzliche Schulseelsorgerin stehen bei Sorgen und Problemen immer zur Verfügung.
- wird eine intensive **Berufsberatung und -vorbereitung** durchgeführt, um Interesse auch für die Zukunftsberufe zu wecken und geschlechtsspezifische Wahlen zu reflektieren. Ziele der schulischen Ausbildung sind selbstbewusste junge Frauen, die über ein breites Wissensspektrum verfügen.
- können Mädchen im sprachlichen Bereich und als Kreativ-Künstler ihr Leistungspotential nutzen.
- erhalten die Mädchen eine breite informationstechnische Grundbildung.
- legen wir großen Wert auf die Bewahrung unserer Umwelt (**Umweltschule** seit 2015). Eigenes Unterrichtsfach: im Garten arbeiten, Upcycling üben und Nachhaltigkeit praktizieren.



Nach dem Unterricht

Die Schülerinnen können in der hellen und freundlichen Cafeteria zur Mittagessen. Alle Speisen werden täglich von Frau Blumör frisch zubereitet. Es werden vor allem regionale und saisonale Lebensmittel verwendet. **Fleisch und Wurst werden ausschließlich in Bioqualität vom Antoniusshof in Fulda bezogen.** Ein 3-gängiges Menü kostet 3,50 Euro. Eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schülerinnen und diverse Förderkurse und AGs stehen bis 14.20 / 15.00 Uhr zur Verfügung.

AGs

Schulchor, Flötengruppe, Gitarren, Theater, Darstellendes Spiel, Nähen, Schülerzeitung, Umwelt-AG, Schulkiosk, Kunst

Sanfter Start

Die Aufnahme der 5. Klässlerinnen wird so gestaltet, dass sich die Schülerinnen von Anfang an wohlfühlen können. Während des 3-tägigen Einführungsprojekts lernen die Schülerinnen die Schule näher kennen. Jede Klasse erhält Patinnen aus den 9. Klassen. Eine dreitägige Kennenlernfahrt in ein bistumseigenes Bildungshaus schließt die Einführungsphase ab.

Aufnahme

Die Anmeldung erfolgt über die Anmeldeformulare, die auf unserer Homepage zu finden sind. Kopien der Grundschulzeugnisse der 2. - 4. Klasse fügen Sie bitte an!

Tag der offenen Tür:

Samstag, 07.11.2020, 10.00 - 14.00 Uhr

Inklusion und sonderpädagogische Förderung

An allen weiterführenden Schulen der Stadt Hanau werden Schülerinnen und Schüler mit speziellen Bedürfnissen inklusiv beschult. Außerdem gibt es die Möglichkeit des Besuches von Förderschulen. Je nach Wunsch der Eltern und/oder der Schülerin bzw. des Schülers kann eine Förderung also entweder inklusiv an einer allgemeinen Schule oder an einer entsprechenden Förderschule umgesetzt werden. Dazu finden für jedes einzelne Kind zur Anbahnung eines erfolgreichen Übergangs an die weiterführende Schule intensive Beratungen statt.

In der Stadt Hanau sind für die fachliche Begleitung, Unterstützung und Beschulung zuständig:

Beratungs- und Förderzentren:

- Die Beratungs- und Förderzentren **Elisabeth-Schmitz-Schule** und das **FEH (Förderzentrum Erziehungshilfe)** am Schulzentrum Hessen-Homburg versorgen die Schülerinnen und Schüler inklusiv und präventiv in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung und körperliche und motorische Entwicklung.

Förderschulen

- Die **Friedrich-Fröbel-Schule** ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, die aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung als Beschulungsangebot oft gewünscht wird und versorgt die Schülerinnen und Schüler mit diesem Förderschwerpunkt in der inklusiven Beschulung.
- Die **Elisabeth-Schmitz-Schule** ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen und körperliche und motorische Entwicklung.
- Die für die Stadt Hanau zuständige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist die **Johann-Hinrich-Wichern-Schule** in Nidderau-Ostheim.

Berufliche Schulen

Berufliche Schulen bieten viel mehr als man zu wissen glaubt. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Bildung in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen und öffnen ein breites Spektrum von Anschlussmöglichkeiten für alle abgehenden Schulformen. Jedoch nicht nur die Übergänge können vielfältig gestaltet werden, auch innerhalb der beruflichen Schulen stehen weiterqualifizierende Wege offen. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Abschlüssen können an den Berufsschulen erworben werden – vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife, die Fachhochschulreife bis hin zum Abitur. Daneben bieten sie Qualifizierungsmöglichkeiten in der Fachschule zum/r Erzieher/in oder zum staatlich geprüften Techniker.

Die „Berufsschulen“ vereinen eine Vielzahl von unterschiedlichen Schulformen und Fachrichtungen unter einem Dach. Grundsätzlich kann man die beruflichen Schulen in Teilzeitform und die beruflichen Schulen in Vollzeitform unterscheiden. Da die berufliche Bildung und die allgemeine Bildung gleichgestellt sind, gibt es grundsätzlich zahlreiche Optionen zum Übergang in eine andere Schulform, so dass die schulische wie auch berufliche Qualifikation kontinuierlich ausgebaut werden kann.

Berufliche Schulen in Teilzeitform können zum Beispiel die klassische Berufsschule als Partner des dualen Systems im Rahmen einer Berufsausbildung, das Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form, Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in Teilzeitform oder auch Fachschulen in Teilzeitform sein.

Die Berufsschulen im Allgemeinen lassen sich durch ihre Schwerpunkte unterscheiden. In Hanau gibt es drei berufliche Schulen:

Die **Eugen-Kaiser-Schule** bietet zum Beispiel die Schwerpunkte Ernährung, Gesundheit, Agrar, Sozialwesen, Bautechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung an. Weitere Informationen können Sie der Homepage der Schule entnehmen: www.eks-hanau.de

Die **Ludwig-Geissler-Schule** ist spezialisiert auf gewerblich-technische Schwerpunkte. Hierunter fallen beispielsweise Metalltechnik, Elektrotechnik, IT-Technik, Umwelttechnik, Biologietechnik oder Chemietechnik. Die Fachrichtung Holztechnik ist ein Schwerpunkt der Berufsfachschule mit Übergang in die Arbeitswelt (BüA). Die Homepage der Schule bietet Ihnen weiterführende Informationen an: www.ludwig-geissler-schule.de

Die **Kaufmännischen Schulen Hanau** haben die Profile Wirtschaft & Verwaltung, Gesundheit & Erziehungswissenschaften und bieten in diesen Bereichen eine Vielzahl von unterschiedlichen Schulformen und Fachrichtungen an: www.ks-hanau.de



Silke Adam Beate Brill-Stark Martin Feußner Alexander Happel Ivonne Hirche Gabriel Kämmerer Arzu Karacavus



Katja Leißner Alexander Lorösch Oliver Ottenbreit Anke Simon Alexander Tack Carsten Tack

Wir, der Stadelternbeirat, geben Ihnen tatkräftige Unterstützung

Der StEB der Stadt Hanau und seine Aufgaben

Was ist der Stadelternbeirat?

Der Stadelternbeirat (StEB) ist ein eigenständiges Gremium, das sich eigenverantwortlich und unparteiisch im Namen der Eltern zum Wohl der Schülerinnen und Schüler der Hanauer Schulen engagiert. Die Grundlage für seine Aufgaben findet sich im Hessischen Schulgesetz. Der StEB ist Ansprechpartner für schulformübergreifende schulpolitische Themen, berät und fördert die Arbeit der Schulelternbeiräte und vertritt die Hanauer Elternschaft auf schulpolitischen Fachtagungen und Veranstaltungen in der Region Hanau und darüber hinaus. Um im Erfahrungsaustausch zu aktuellen schulischen Entwicklungen zu stehen und um bei wichtigen schulpolitischen Themen durchsetzungsfähig zu sein, ist der StEB zudem mit anderen Kreis- und Stadelternbeiräten sowie dem Landeselternbeirat von Hessen in Kontakt.

Wie arbeitet der StEB?

Der StEB hat ein Informations- und Anhörungsrecht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Hanau. Er hat auch ein Teilnahmerecht in der Schulkommission, die sich u. a. mit der langfristigen Schulplanung beschäftigt. An den Sitzungen des StEB nehmen im Wechsel Vertreter des Staatlichen Schulamts und der Stadt Hanau als Schulträger teil. Dadurch soll ein wechselseitiger und kontinuierlicher Austausch über die Situation an den Hanauer Schulen gewährleistet werden. Die Sitzungen finden in verschiedenen Schulen statt, um sich jeweils ein Bild der Schule vor Ort zu machen und sind zweigeteilt: Auf den offiziellen Teil folgt die interne Beratung. Darin geht es um Anliegen und Fragen der Elternarbeit an den Hanauer Schulen sowie um die Meinungsbildung zu schulpolitischen Themen in Hanau oder Hessen. Bei allem Engagement in der Sache wird in unseren Diskussionen immer die gesamte Schullandschaft berücksichtigt, damit Vor- oder Nachteile einzelner Schulen oder Schulformen vermieden werden.

Zusammenarbeit mit den Hanauer Schulen

Ein großes Anliegen des StEB ist auch die gute Zusammenarbeit mit den Elternbeiratsvorsitzenden der einzelnen Schulen. Denn nur durch einen regen Informationsaustausch ist das Gremium in der Lage, seinen Aufgaben als Interessenvertretung der Hanauer Elternschaft gerecht zu werden. Der StEB gibt Informationen z.B. zu Veranstaltungen weiter, die für Eltern interessant sind, initiiert bei Bedarf Zusammenkünfte von Elternvertretern, organisiert Vorträge und besucht (auf Einladung) Elternbeiratssitzungen einzelner Schulen.

Arbeitsgruppen des StEB

Um seine Aufgaben gezielt zu bearbeiten, hat der StEB Hanau verschiedene Arbeitskreise eingerichtet. Derzeit sind unsere Themen: Elternarbeit in der Grundschule, die Broschüre „Was kommt nach 4“, die Sie gerade in den Händen halten, Inklusion, Digitalisierung, Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV) und Fortbildungsangebote für Eltern (Elan). Bei Bedarf werden weitere Arbeitskreise gebildet und Angebote erarbeitet.

So setzt sich der StEB Hanau zusammen:

Die Zusammensetzung des StEB ergibt sich aus einem gesetzlich vorgegebenen Schlüssel, der repräsentativ sowohl die Schulformen als auch die Anzahl der darin unterrichteten minderjährigen Kinder berücksichtigt. Daraus resultiert die Zusammensetzung für das derzeitige Gremium (Wahlperiode: 2019-2021): drei Mitglieder für Grundschulen, vier für Gymnasien; drei Mitglieder für die kooperative Gesamtschule (KGS), je ein Mitglied für Förderschule, Hauptschule, Realschule, berufliche Schulen, integrierte Gesamtschule (IGS) und private Ersatzschule. Zusammengerechnet ergibt das eine potentielle Anzahl von 16 Mitgliedern.

Aktuell ist die Hauptschule und IGS leider nicht vertreten, so dass das Gremium aktuell aus 14 Mitgliedern besteht. Dies liegt daran, dass sich für diese Schulformen eine nicht ausreichende Zahl von Vertretern bzw. gar kein Vertreter fand. Um auch gegebenenfalls Mitglieder zu ersetzen, die während der zweijährigen Amtszeit aus wichtigen persönlichen oder beruflichen Gründen ausscheiden, ist es wichtig, Zusatzvertreter zu wählen, so dass der tatsächliche Bedarf an Elternvertretern eigentlich noch höher ist.

Wie kann ich Mitglied im StEB Hanau werden?

Der Stadelternbeirat ist ein demokratisch gewähltes Gremium, welches alle 2 Jahre gewählt wird. Die Neuwahl des Stadelternbeirates Hanau fand zuletzt am Samstag, den 30.11.2019 im Schulzentrum Hessen-Homburg statt. Neuwahlen werden dann turnusgemäß wieder im Herbst 2021 stattfinden. Die Wahlunterlagen dazu erhält man über die Schulleitung, den Schulelternbeirat oder direkt über den Stadelternbeirat.

Wie oft trifft sich der Stadelternbeirat?

Der Stadelternbeirat der Stadt Hanau trifft sich in der Regel alle 4-6 Wochen abwechselnd mit Vertretern der Stadt Hanau als Schulträger und Vertretern des Staatlichen Schulamts des Main-Kinzig-Kreises und die Stadt Hanau, um Informationen auszutauschen, Planungen zu besprechen und Probleme und Anliegen der Eltern vorzutragen. Darüber hinaus bearbeiten die Arbeitskreise ihre Themen eigenständig außerhalb der Sitzungen. Dies erfolgt entweder durch zusätzliche Treffen der Gruppe oder nach Aufgabenteilung eigenständig von zuhause aus. Der Vorstand trifft sich zusätzlich bei Bedarf.

Wie erreiche ich den Stadelternbeirat?

Bei Fragen, Anregungen oder Problemen können Sie sich direkt an den Stadelternbeirat wenden. Auch Ihr Schulelternbeirat oder Ihre Schulleitung kann den Kontakt zu uns herstellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Zukunft aktiv mitarbeiten möchten. Lassen Sie sich bei der nächsten Delegiertenwahl an Ihrer Schule aufstellen: Die Arbeit im Stadelternbeirat macht Freude und sie ist wichtig, denn wir vertreten Ihre Interessen!

Ihre Ansprechpartner im Stadelternbeirat Hanau:

Alexander Happel, Vorsitzender
Hohe Landesschule (Gymnasium)
steb-hanau@gmx.de

Carsten Tack, Stellvertretender Vorsitzender
Karl-Rehbein-Schule (Gymnasium)

Ivonne Hirche, Schriftführerin
Karl-Rehbein-Schule (Gymnasium)

Martin Feußner, Kassenwart
Erich-Kästner-Schule (Grundschule)

... sowie das gesamte Gremium!

Sie finden uns auch auf: www.steb-hanau.de
Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Arbeit!
Eine gute Schulzeit für Ihr Kind wünscht Ihnen

Ihr StEB Hanau

i. A. Alexander Happel

Impressum

Der Elternratgeber für die Grundschulen
der Klasse 4 der Brüder-Grimm-Stadt Hanau

„Was kommt nach 4?“

Herausgeber: Der Stadtelternbeirat der Brüder-Grimm-Stadt Hanau

Postanschrift: Stadtelternbeirat Hanau
Alexander Happel
Justus-von-Liebig-Straße 30
63486 Bruchköbel

Telefon: 0163 | 5022900

E-Mail: steb-hanau@gmx.de

Webseite: www.steb-hanau.de

Redaktion: Ivonne Hirche, Martin Feußner, Alexander Happel, Sascha Arnold (einzigartig)

Stand: Juni 2020

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieses Elternratgebers:

Stadtwerke Hanau GmbH, HanauBäder GmbH, Hanauer Straßenbahn GmbH, Sparkasse Hanau, Zahnarztpraxis für Kinder und Jugendliche – Dr. Ortrun Striebel, Jugendkunstschule der Stadt Hanau, Kathinka-Platzhoff-Stiftung Hanau, Die Lernbegleiter – Markus Marschner des Weiteren dem Schulverwaltungsamt der Stadt Hanau sowie dem Staatlichen Schulamt für Hanau und den Main-Kinzig-Kreis.

Ein besonderer Dank an alle weiterführenden Schulen in Hanau für die tolle Unterstützung und das Engagement sowie an alle, die uns in Design- und Schreivarbeiten, Informationen, Berichtigungen und Hinweisen für die Fertigstellung dieser wertvollen Arbeit unterstützt haben.

Für den Inhalt der Schul-, Werbe- und Grußwort-Seiten sind die Verfasser bzw. vorgestellten Institutionen verantwortlich und nicht der Stadtelternbeirat.

Dieser übernimmt des Weiteren für Druckfehler keine Haftung.

Bildnachweise:

Titelseite: © PantherMedia / alebloska
Seite 3: © fotolia Urheber: Kzenon | © fotolia Urheber: Robert Kneschke
Seite 6: © fotolia Urheber: gpointstudio | © fotolia Urheber: Kzenon
Seite 10: © fotolia Urheber: Monkey Business | © fotolia Urheber: yanlev
Seite 44/45: © PantherMedia_PicsFive

Sicher unterwegs dank HSB-Busschule



Wer will im Bus schon gerne mit Rucksack oder Ranzen ins Schleudern kommen. Wir helfen mit spannenden Sicherheitstrainings für Kinder aus den Klassen 4 und 5.

HSB
Hanauer Straßenbahn GmbH

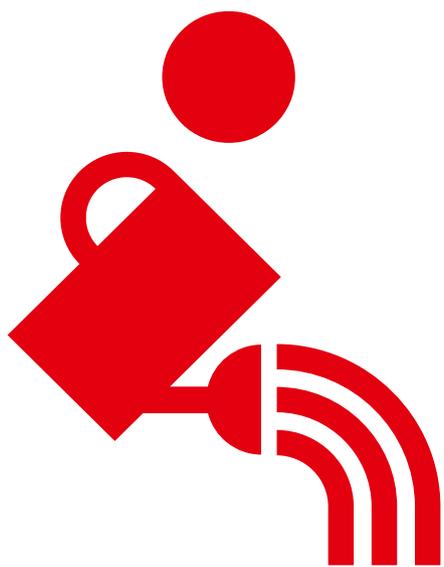
Service & Beratung rund um
den Nahverkehr in der
RMV-MobilitätsZentrale Hanau
Im Forum 2b | 63450 Hanau
Fon: 0 61 81 - 300 88 46

www.hsb.de

Partner im 



Wachsen ist einfach.



sparkasse-hanau.de

**Wenn man mit der Sparkasse
als Finanzpartner in die
Zukunft blickt.**

Wir begleiten euch gerne.
Schaut doch einfach bei uns vorbei.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Hanau**